Wertvolle Tipps für Problemlagen

■ Beim Tauchgang mus regelmäßig der Atemregler gecheckt werden. Foto: privat

Sankt Augustin. Seit ihrer Gründung im Jahr 1973 hat die Tauchsportgemeinschaft Sankt Augustin (TSG Augustin) keinen Tauchunfall zu beklagen und dies bei insgesamt über 50.000 Tauchgängen! Dies liegt hauptsächlich an der guten Aus- und Weiterbildung regelmäßig angeboten wird.

Damit das so bleibt, stand an zwei Trainingstagen das Ausbildungsthema „Problemlösungen" auf dem abwechslungsreichen Geräte-Trainingsplan im Freibad Sankt Augustin, zu dem sich Tauchlehrer Ulrich Ludwig sich so einiges hatte einfallen lassen, um die Vereinsangehörigen für ihre Tauchgänge optimal vorzubereiten.

Das modular aufgebaute Ausbildungskonzept des Verbandes Deutscher Sporttaucher (VDST) verlangt zur Erlangung der Ausbildungsstufen Bronze, Silber und Gold Aufbau- und Spezialkurse, um die Sicherheit beim Tauchen zu optimieren.

Das ist der entscheidende Unterschied zu den tauchportbegeisternden Urlaubern, die in einem „Crash-Kurs" innerhalb einer Woche ihren „Schein" auf einer Tauchbasis im Ausland im schönen warmen Wasser machen.

Der Lehrinhalt des Aufbaukurses „Tauchsicherheit und Rettung", sieht vor, dass die Planung, Durchführung und Nachbereitung der Tauchgänge so durchgeführt werden sollen, dass es zu Problemen über und unter Wasser erst gar nicht kommen kann.

Was die Taucher alles gelernt haben, um für Notlagen gerüstet zu sein, lesen Sie unter

WWW.EXTRA-BLATT.DE